


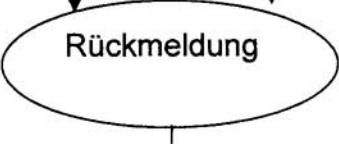
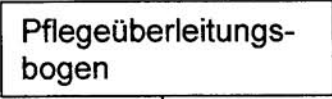
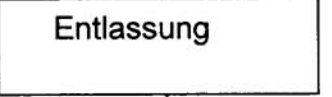
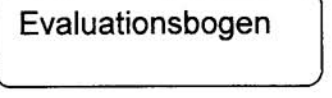


## Regelung der ambulanten Nachsorge in Kooperation mit dem Pflege-Partner Diakonie

Ablaufbeschreibung	Verantwortlich	Bemerkungen
	Soziale Dienste	Telefonische Information an die Diakoniestation und Übermittlung der erforderlichen Patientendaten.
	Diakoniestation	Bei <b>komplexer Pflegesituation</b> oder auf Wunsch des Patienten findet der Erstkontakt im Krankenhaus statt. Die Diakoniestation setzt sich mit der Station in Verbindung und verabredet einen Termin mit der Bereichspflegekraft. B. Bed. von Hilfsmitteln informiert die Diakoniestation die Sozialen Dienste.
	Soziale Dienste	Wenn keine Pflegestufe vorliegt, wird das Antragsformular bei der Krankenkasse angefordert und der Patient bei der Antragstellung unterstützt.
	Soziale Dienste	Schriftliche Rückmeldung an Station über die weitere ambulante Versorgung des Patienten.
	Bereichsverantwortliche Pflegefachkraft	Ausfüllen des Überleitungsbogens und Fax an die Diakoniestation spätestens einen Tag vor der geplanten Entlassung bis 15.00 Uhr.
	Arzt/Pflege	Fertigstellung des Entlassungsbriefes für den behandelnden Hausarzt, Verordnung eines Transportes, Organisation des Transportes durch die Pflege
	Diakoniestation	Schriftliche Rückmeldung per Fax an Soziale Dienste drei Tage nach Übernahme der ambulanten Versorgung.